

78076-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Energetische Sanierung des Wohnquartiers "Hegermühle" Am Herrensee 1-28 und Am Annatal 29-56 (1. BA)

OJ S 26/2024 06/02/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH

E-Mail: info@swg-strausberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Energetische Sanierung des Wohnquartiers "Hegermühle" Am Herrensee 1-28 und Am Annatal 29-56 (1. BA)

Beschreibung: Gegenstand dieses Verfahrens sind die beiden Teilprojekte "Am Herrensee 1-28 - Hof Süd" und "Am Annatal 29-56 - Hof Nord" aus dem Wohnquartier "Hegermühle" in Straußberg. Es handelt sich um 6-geschossige Plattenbauten des Typs P2 aus den Baujahren 1981 bis 1986 mit jeweils rd. 300 Wohneinheiten und einer Gesamtwohnfläche von je 16.900 qm und 17.100 qm. Bis auf wenige leerstehende Wohnungen ist das gesamte Quartier bewohnt, was eine besondere Herausforderung bei der Realisierung der Maßnahme darstellt. Das Gesamtinvestitionsvolumen der Maßnahme wird auf 59.400.000 EUR (KGR 300-500) geschätzt.

Kennung des Verfahrens: 56d1b9d4-5fd8-40bc-bd95-0209bc6cc249

Interne Kennung: 2024-02

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH Am Herrensee 1-28; Am Annatal 29-56

Stadt: Strausberg

Postleitzahl: 15344

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9Y446ZWB

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Energetische Sanierung des Wohnquartiers "Hegermühle" Am Herrensee 1-28 und Am Annatal 29-56 (1. BA)

Beschreibung: Es werden Planungsleistungen (Grundleistungen nebst Besonderer Leistungen und Nebenleistungen) "aus einer Hand" an einen Generalplaner für folgende Leistungsbilder und Leistungsphasen der HOAI 2021 vergeben: - Objektplanung Gebäude gemäß § 34 i. V. m. Anlage 10 HOAI (LP 2-8), - Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 i. V. m. Anlage 15 HOAI (LP 2-8), - Fachplanung Tragwerksplanung gemäß § 51 i. V. m. Anlage 14 HOAI (LP 2-8), - Objektplanung Leistungsbild Freianlagen gemäß § 39 i. V. m. Anlage 11 HOAI (LP 2-8) sowie ergänzend hierzu die Beratungsleistungen der Bauphysik gemäß Anlage 1.2 zur HOAI 2021 und des Brandschutzes gemäß AHO Heft 17 sowie die energetische Fachplanung und Baubegleitung für energetische Maßnahmen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise gemäß "3.3. Stufenweise Beauftragung" des Vertragsmusters.

Interne Kennung: 2024-02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH Am Herrensee 1-28; Am Annatal 29-56

Stadt: Strausberg

Postleitzahl: 15344

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachfolgend unter Ziff. III.1.1) bis III.1.3)

aufgelisteten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) sind, soweit nicht

abweichendes ausdrücklich vorgesehen ist, zwingend bis zum Ablauf der Frist für die

Teilnahmeanträge vorzulegen. Sämtliche Nachweise dürfen nicht älter als 12 Monate sein, mit Ausnahme der Urkunde über die Eintragung in die Liste der Architekten- bzw. Ingenieurkammer. Hier reicht auch eine ältere Urkunde, soweit es seit der Eintragung keine Veränderungen gab. Die Vorlage einer nicht beglaubigten Kopie ist ausreichend und zulässig. Es sind nachfolgende Nachweise unter III.1) mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Auszug aus dem Berufsregister bzw. Eintrag (Mitgliedschaft) in Architektenkammer bzw. Ingenieurkammer des/der Projektverantwortlichen, Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Landesbauordnung für mindestens ein Mitglied des vorgesehenen Projektteams - Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister wie folgt: - bei Kapitalgesellschaften Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, - bei Partnerschaftsgesellschaften Auszug aus dem Partnerschaftsregister, - bei Rechtsform GbR Nachweis der Gewerbeanmeldung oder vergleichbar und je Gesellschafter, - Freiberuflich Tätige haben eine Eigenerklärung über Ihre freiberufliche Tätigkeit unter Angabe ihrer Steuernummer vorzulegen, - Wirtschaftsteilnehmer aus anderen EU-Mitgliedsstaaten können gleichwertige Nachweise einreichen (§ 44 (1) VgV, - Angaben zu etwaigen rechtlichen und /oder wirtschaftlichen Abhängigkeiten von anderen Unternehmen können z. B. durch ein aussagekräftiges Organigramm mit allen verbundenen Unternehmen erfolgen, - Eigenerklärung zur Vermeidung von Interessenskonflikten nach § 6 VgV, - Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 42 Abs. 1 VgV. Bewerbungsgemeinschaften müssen die unter Ziff. III.1.1)-III.1.3) genannten Angaben und Formalitäten für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag vorlegen und müssen zudem mit Einreichung des Teilnahmeantrages eine Erklärung vorlegen, in der: - sämtliche Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft namentlich und mit Anschrift sowie USt-ID benannt sind, - ein von allen Mitgliedern bevollmächtigtes Mitglied als Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benannt wird, - der bevollmächtigte Vertreter zur Abgabe eines gemeinsamen Teilnahmeantrages bzw. eines gemeinsamen Angebotes sowie mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied zur Abgabe und Entgegennahme von Willenserklärungen sowie zur Entgegennahme von Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist, - die Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, - dargestellt wird, wer die Leistung der jeweiligen Leistungsbereiche im Auftragsfall tatsächlich erbringt (Angaben zur Aufgabenteilung) und, - in der erklärt wird, dass im Auftragsfall alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. (Die Erklärung ist von allen Mitgliedern zu unterzeichnen). Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbungsgemeinschaften im weiteren Verfahren. Das Verbot für Mehrfachbeteiligungen gilt nicht für Nachunternehmer. Bedient sich der Auftragnehmer bei der Erfüllung des Auftrages und/oder zum Nachweis seiner Eignung anderer Unternehmen, müssen die unter Ziff. III.1.1)-III.1.3) genannten Angaben und Formalitäten für jeden Nachunternehmer zusammen mit einer Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (§47 VgV) sowie der Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer (§36 VgV) mit dem Teilnahmeantrag vorgelegt werden. Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind die Angaben für dieses Unternehmen entsprechend zu machen. Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bewerber oder Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs. 2 VgV). Nimmt der Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: I.a GESAMTJAHRESUMSATZ

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1a.) Erklärung über den Gesamtjahresumsatz (netto) des Bewerbers/Bewerbergemeinschaft für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021, 2021, 2022) im Mittel für vergleichbare Planungs- und Beratungsleistungen (Sanierung, Modernisierung, Umbau, Bauen im Bestand) im Nutzungssegment Wohnen: < 2,0 Mio. EUR/a = 0 Punkte ab 2,5 Mio. EUR/a = 1 Punkt ab 3,00 Mio. EUR/a = 2 Punkte ab 3,50 Mio. EUR/a = 3 Punkte ab 4,00 Mio. EUR/a = 4 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 7,50

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: I.b HAFTPFLICHTVERSICHERUNG [MINDESTANFORDERUNG]

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1b.) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 VgV. Erklärungen zur Berufshaftpflichtversicherung. Geforderte

Mindeststandards: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 VgV inkl.

Angabe der Deckungssummen: - Personenschäden: 3,0 Mio. EUR - Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden: 3,0 Mio. EUR Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Das Ausstelldatum der Kopie der Versicherungspolice / Erklärung der Versicherung, dass die Versicherung in genannter Deckung für die zu erbringenden Leistungen der Generalplanung im Auftragsfall abgeschlossen wird, darf nicht vor dem 30.06.2023 liegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 2,50

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: II.a REFERENZEN (2 Referenzen a 45 % und 180 Punkten)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind zwei Referenzen einzureichen, die vergleichbarer Bauaufgabe sind und die nachfolgenden Mindestanforderungen vollständig erfüllen. Die Nichteinhaltung bereits einer Mindestanforderung führt zum Ausschluss der jeweiligen Referenz. MINDESTANFORDERUNGEN an Referenzen Nr. 1 und 2: a) Projekt wurde als Generalplanung durchgeführt und umfasste im Einzelnen folgende Leistungen: a1) Gebäude und Innenräume i.S.d. § 34 ff. HOAI min. Honorarzone III, LP 2-7 vollständig erbracht, LP 8 zu 80% a2) Technische Ausrüstung i.S.d. § 53 ff. HOAI, Anlagengr. 1-6, LP 2-7 vollständig erbracht, LP 8 zu 80% b) Sanierung und Modernisierung von > 5-geschossigen Mehrfamilienhäusern im bewohnten Zustand c) Sanierungsobjekt mit min. 100 Wohneinheiten d) Fertigstellung der Maßnahme [LP 8 abnahmereif] zwischen dem 01.01.2013 und 31.12.2023 e) Projektvolumen größer 8 Mio. EUR brutto (KGR 300 + 400, DIN 276) f) Angabe Auftraggeber, Name und Kontaktdaten Zusatzpunkte: - Sanierungsobjekt mit > 200 Wohneinheiten - Baujahr des Sanierungsobjektes zwischen 1968 - 1988 - bei den Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen handelt es sich zudem um eine energetische Sanierung - Referenz ist eine öffentlich geförderte Maßnahme (Einsatz von Zuwendungen/ Fördermitteln) Weitere Details sind der Matrix der Eignungskriterien zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 90,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: I.a Organisation des Generalplanungsteams

Beschreibung: Bewertet wird die personelle Schnittstellenorganisation zwischen den Beteiligten / Aufbau- und Ablauforganisation des Generalplanungsteams unter Zugrundelegung des eingereichten Projektorganigramms.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: I.b Qualifikation/Erfahrung der Gesamtprojektleitung

Beschreibung: Bewertet wird die Qualifikation und Erfahrung der vorgesehenen Projektleitung und die Vorstellung/Darstellung der persönlichen Referenzen vergleichbarer Projekte.

Vergleichbar sind die Projekte, wenn sie den Anforderungen an die geforderten Referenzen aus dem Teilnahmewettbewerb des Verfahrens entsprechen. Insbesondere die Erfahrung mit der energetischen Sanierung von Mehrfamilienhäusern ist hervorzuheben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: II.a Konzept zur Organisation, Planung und Realisierung der Maßnahme ("Umsetzungskonzept")

Beschreibung: Hier ist der Bieter aufgefordert, anhand der vorgegebenen Termin-, Kosten- und Qualitätsziele (siehe Leistungsbeschreibung und Sanierungskonzept) darzustellen, wie er das Gesamtprojekt, bestehend aus den beiden Teilprojekten, umsetzen würde. Hierbei sollten folgende Punkte erörtert werden: - Plausibilisierung und Bewertung der aufgestellten Terminziele für Planung, Förderung, Genehmigung und Realisierung - Darstellung, des baulichen Ablaufs der Gesamtmaßnahme und der möglichen Abfolge von Bauphasen - Plausibilisierung der Kostenziele - kurze Darstellung des Umgangs mit den Anforderungen einer energetischen Sanierung mit der Grundlage des bereits vorliegenden Sanierungskonzeptes - Darstellung der wesentlichen Besonderheiten und Schwierigkeiten der Maßnahme Bei allen Ausarbeitungen sind grundsätzlich die Projekteigenschaften, die Nutzung, die Arbeiten im bewohnten Bestand sowie die Rahmenbedingungen des angrenzenden öffentlichen Raumes zu beachten und bei Erfordernis besonders hervorzuheben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gesamteindruck Konzeptausarbeitung / Angebotsunterlagen

Beschreibung: Bewertet wird der Gesamteindruck der Angebotsunterlage. Es wird die Auffassung vertreten, dass sich auf Basis der inhaltlichen, strukturellen und ordentlichen

Ausarbeitung der Angebotsunterlage Rückschlüsse auf die spätere Ausarbeitung von Ergebnisdokumenten im Planungs- und Bauablauf schließen lassen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: IV.a Honorar

Beschreibung: Grundlage der Bewertung ist die Honorarberechnung inkl. Nebenkosten, die mit dem Angebot in Stufe 2 des Verfahrens eingereicht wird. Das Angebot, welches nach rechnerischer Prüfung den niedrigsten Preis hat, erhält 5 Punkte. 1 Punkt erhält das Angebot, welches das niedrigste Angebot um bis zu 30 % überschreitet. 0 Punkte erhält das Angebot, welches das niedrigste Angebot um mehr als 30 % überschreitet. Um das wirtschaftlichste Angebot zu ermitteln wird der Preis anhand der Gewichtung ins Verhältnis zur Leistung gesetzt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y446ZWB/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y446ZWB>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y446ZWB>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, von seinem Nachforderungsrecht gemäß § 56 VgV Gebrauch zu machen. Werden Angaben, Erklärungen und Nachweise auf einmalige Nachforderung unter Fristsetzung nicht bzw. wie gefordert nachgereicht, wird der Teilnahmeantrag bzw. das Angebot ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personenschäden in Höhe von 3,0 Mio. EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 3,0 Mio. EUR bei einem, in

einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen, Versicherungsunternehmen. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Entsprechender Versicherungsschutz ist zusätzlich durch Eigenerklärung gem. Bewerberformular zu bestätigen. Alternativ kann die Vorlage einer verbindlichen Absichtserklärung des Versicherungsgebers für den Auftragsfall in Kopie erfolgen. Bei einer Bewerbergemeinschaft ist es ausreichend, wenn ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft den Nachweis ausreichender Deckungssummen vorlegt. Der Auftrag wird unter Berücksichtigung der Vorgaben des BbgVerG vergeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Beschaffungsdienstleister: Blome + Jarzembowski Ingenieure im Bauprojektmanagement

PartGmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH

Registrierungsnummer: HRB 215

Postanschrift: Kastanienallee 40

Stadt: Strausberg

Postleitzahl: 15344

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland

E-Mail: info@swg-strausberg.de

Telefon: +493341345200

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Blome + Jarzembowski Ingenieure im Bauprojektmanagement

PartGmbH

Registrierungsnummer: DE329091290
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12435
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@bj-ingenieure.de
Telefon: +4930233215340

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mwae.brandenburg.de

Telefon: +493318661719

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mwae.brandenburg.de

Telefon: +493318661719

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3188123a-8899-4a02-9bd3-8b3f3c0bca3a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/02/2024 08:30:16 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 78076-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 26/2024

Datum der Veröffentlichung: 06/02/2024